

Über 2000 Leute genossen das Fest

Anfang September feiert die VitaFutura AG den Neubau von Leben und Wohnen «In der Au» mit einem grossen Fest. Jung und Alt kamen und genossen das grosse Unterhaltungsprogramm.

«Es war ein grossartiger Anlass», zieht Geschäftsführer Daniel Durrer begeistert Bilanz. «Die Volketswilerinnen und Volketswiler sowie viele Leute aus umliegenden Gemeinden sind unserer Einladung gefolgt. Es dürften weit über 2000 Besucherinnen und Besucher gewesen sein, denn wir haben mehr als 1500 Bratwürste verteilt. Zum Gelingen haben unser ganzes Team mit über 100 Leuten und 40 freiwillige Helferinnen und Helfer massgeblich beigetragen. Sie waren trotz der Hitze unermüdlich im Einsatz. Das ist nicht selbstverständlich, ich bin ihnen sehr dankbar dafür.» Wegen des Grossandrangs war ein spezielles Verkehrskonzept erforderlich, das aber gemäss Daniel Durrer tadellos geklappt hat. Auch gab es weitere Parkplätze beim Schwimmbad mit Shuttlebus zum Festgelände.

Schon um 10 Uhr bei Festbeginn war der In-der-Au-Dorfplatz voll mit Menschen. Und dies hielt den ganzen Tag an. Wegen der Temperaturen waren Plätze im kühlen Restaurant LaVita und unter den Bäumen im Freien begehrt. Dort wurden Kuchen und Glacen verzehrt, sodass die Kühltruhe am Abend komplett leer war. Die Kinder vergnügten sich indessen auf der Hüpfburg, fuhren gratis Karussell, liessen sich auf den Rücken der Ponys transportieren oder besuchten die stündlich ausge-



Im Photobus entstanden viele lustige Aufnahmen.

BILDER VITAFUTURA

tragenen Zaubershows vom Traumtheater Valentino.

Non-stop-Konzerte

Auch auf die erwachsenen Besucherinnen und Besucher warteten viele Attraktionen. Auf einer Bühne wurden den ganzen Tag über Konzerte geboten. Zu den Künstlerinnen und Künstlern gehören unter anderem das Volketswiler Original Danny Hausherr mit seiner «2Step-4Fun»-Jazzband, der nicht nur auftrat, sondern auch die ganzen Konzerte koordiniert hatte, das Chörli Volketswil, die Harmonie Volketswil,

die gemischten Chöre aus Hegnau und Gutenswil. «Ein Highlight war der Auftritt der beiden Klassen der Primarschule Zentral, die ihren eigenen mit der Musiklehrerin Geneviève Tschamper einstudierten «I de Au-Song» präsentiert haben», erzählt Daniel Durrer. Ein weiterer Blickfang war das Harassenstapeln der Feuerwehr Volketswil. Bei einem Bier aus dem Feuerwehr-Oldtimer versuchten viele ihr Glück – der Gewinner schaffte es gar auf 19 Meter Höhe! Sehr gut besucht wurden zudem das Glücksrad und der Photobus, bei dem sich die Leute zu lustigen Gri-

massen hinreissen liessen. Beliebt waren auch die Führungen in der Wohngruppe und die Präsentationen zu verschiedenen Themen wie Wohnen mit Service, Einzug ins Pflegezentrum, Akut- und Übergangspflege und Finanzierung.

Pflegeberufe aktiv vorgestellt

«Bei diesen Anlässen wurden viele interessante Fragen gestellt, und wir konnten etliche Gerüchte über das Leben im Pflegeheim, die sich hartnäckig hielten, ausräumen und Aufklärungsarbeit betreiben», erzählt Daniel Durrer. «Verschiedene Berufe im Bereich Pflege wurden aktiv durch die Lehrlinge vorgestellt, für die sich nicht nur junge Leute interessierten. Es gab unter anderem Pulsmessungen und weitere spannende Gesundheitsthemen. Wir haben viel positives Echo bekommen und haben verschiedene Wohnformen im Alter vorstellen können. Wir verspüren jetzt auch ein zusätzliches Interesse für Führungen zu unserem Angebot «Wohnen mit Service». Mit dem Fest haben wir unser Ziel erreicht und einen grossartigen Anlass für die ganze Gemeinde als Dankeschön realisieren können. Wir haben eine Hemmschwelle weggenommen und es den Leuten ermöglicht, diesen wunderschönen Neubau mit dem Wohlfühlambiente persönlich kennenzulernen.» (kst.)

ANZEIGE



leben & wohnen
«In der Au»
 vitafutura





Lina P.,
79 Jahre alt

Lina P. fühlte sich im Studio vom ersten Moment an wohl. Die Grösse sei gut gewählt. Raumhohe Fenster und die kleine Küche haben Sie überzeugt. Sie möchte gerne hier einziehen.

WOHNEN MIT SERVICE

Viele Interessenten sind bis anhin sehr begeistert von unseren Studios. Sichern Sie sich einen Führungstermin unter www.vitafutura.ch und überzeugen Sie sich selbst davon. Telefon 043 399 36 60



Am Schatten genoss man das Konzert des Chörli Volketswil.